

Internet: <https://peter-hug.ch/seranastga>

MainSeite 45.514

SERANASTGA 265 Wörter, 1'724 Zeichen

Seranastga (Piz) (Kt. Graubünden, Bez. Glenner). 2876 m. Gipfel in der Kette Piz Terri-Piz Aul des Adulamassives, 2 km nö. vom vergletscherten Piz Aul und 3 km nw. über Vals Platz. Gegen N. setzt sich die Kette zum Piz Regina fort, während in der Richtung des Piz Aul-Walles zerrissene Gräte gegen NO. bis Brand (1974 m) hinabreichen.

Südl. vom Gipfel leitet die nahe Sattelte Lücke (2768 m) und n. von ihm in nicht wesentlich grösserer Entfernung ein niedrigerer zweiter Pass (2626 m) von Vals her nach der Alp Seranastga und durch Val Seranastga nach Surrhein im Vrinthal hinüber.

Der Piz Seranastga wird über Brand in 4½ Stunden bestiegen.

mehr Ueber die beschwerliche Sattelte Lücke wird auch der Piz Aul gewonnen.

Gesteine sind Grünschiefer, sowie graue, schwarze und glimmerreiche Bündnerschiefer, die auch in kalkigen und marmorisierten Lagen auftreten und auf der Seite von Vrin nach NW. einfallen.

Seranastga (Val) (Kt. Graubünden, Bez. Glenner). 2770-1260 m. 4 km lange rechtsseitige Verzweigung des Vrinthales; entspringt unter dem Piz Aul und Piz Seranastga, senkt sich nach NW. und mündet 0,6 km hinter Surrhein und zwischen dieser Ortschaft und Vrin zum Hauptthal aus. Oben im Val Seranastga liegt einige hundert Meter unter dem Gletscher des Piz Aul die Schafalp Seranastga (2054 m), deren landschaftlich grossartiger Felsenkessel im Hintergrund einen winzigen Gletschersee trägt.

Das Thälchen wird im SW. von der Kette Piz Aul-Piz de Ruinas Neras-Piz Miezzi und im NO. von der Kette Piz Seranastga-Piz Regina begleitet, von denen beiderseits wilde Felsentobel und Runsen zum Bach herabreichen.

Thalgefälle im ganzen etwa 31%. Das Thal trägt im Vordergrund bis zur Mitte hinauf Waldbekleidung.

Ende **SERANASTGA**

Quelle: **Geographisches Lexikon der SCHWEIZ, 1902**; Autorenkollektiv, Verlag von Gebrüder Attinger, Neuenburg, 1902-1910;5. Band, Seite 504 [Suche = 45.514] im Internet seit 2005; Text geprüft am 29.3.2017; publiziert von Peter Hug; Abruf am 13.12.2018 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/45_0515?Typ=PDF

Ende eLexikon.